



GUTRATER RITTERSCHAFT ZUE HOHENWERFEN:

Zu Gast bei den Welfenrittern



Zum Kapitel der Welfenritter zu Ravensburg auf der Bachritterburg war am 17. Tage im Ostermond geladen worden. Für gute Atzung hatten die Burgfrauen bestens gesorgt und nach ausgiebigem Mahle wurde zum Kapitel gerufen. Burghauptmann Ortolph von Pflummern verkündete die Sicherung der Burg und Burgpfaff Berthold von Greifenstein sprach erbauliche Worte. Junker Norbert verlas als Herold die Liste der angesprengten Gäst'. Recken und Burgfrauen von der Gutrater Ritterschaft zue

henwerfen, vom Frundsberger Ritterbund zue Monachia und von der Tafelrunde der Ritter zue Haldenwang waren angesprengt. Mit einem Brudertrunk wurden sie von Großmeister Konrad von Winterstetten willkommen geheißten. Burgmaid Sandra spielte zu aller Freude mittelalterliche Weisen auf der Gitarre, danach brachte Albrecht von Klingenberg einen Vortrag über die Feste Hohentwiel. Eine besondere Ehr' wurde Zereoniär Welf IV. von Ravensburg zuteil – er wurde ob seiner zwanzigjährigen Treue zu den Welfenrittern zum Urritter ernannt. Großmeister Wulf Scheller zue Urstayn überbrachte als Gastgeschenk eine Kugel aus Untersberger Marmor und einen selbst angesetzten „Urstayn-Zirbei“ und dankte im Namen der Gutrater für die freundliche Aufnahme. Nach der Lüftungspause wurden etlich launige Vorträge gehalten, hernach kredenzte Kellermeister Junker Otto besten Rebsaft für die Humpenkreisung. Mit den Schlussworten wurde ein stimmungsvolles Kapitel beendet und das Gaudium verkündet. Bis weit nach Mitternacht wurde noch gesippt in der Burgschänke . . . !

Text: Chunrat der Gärr

